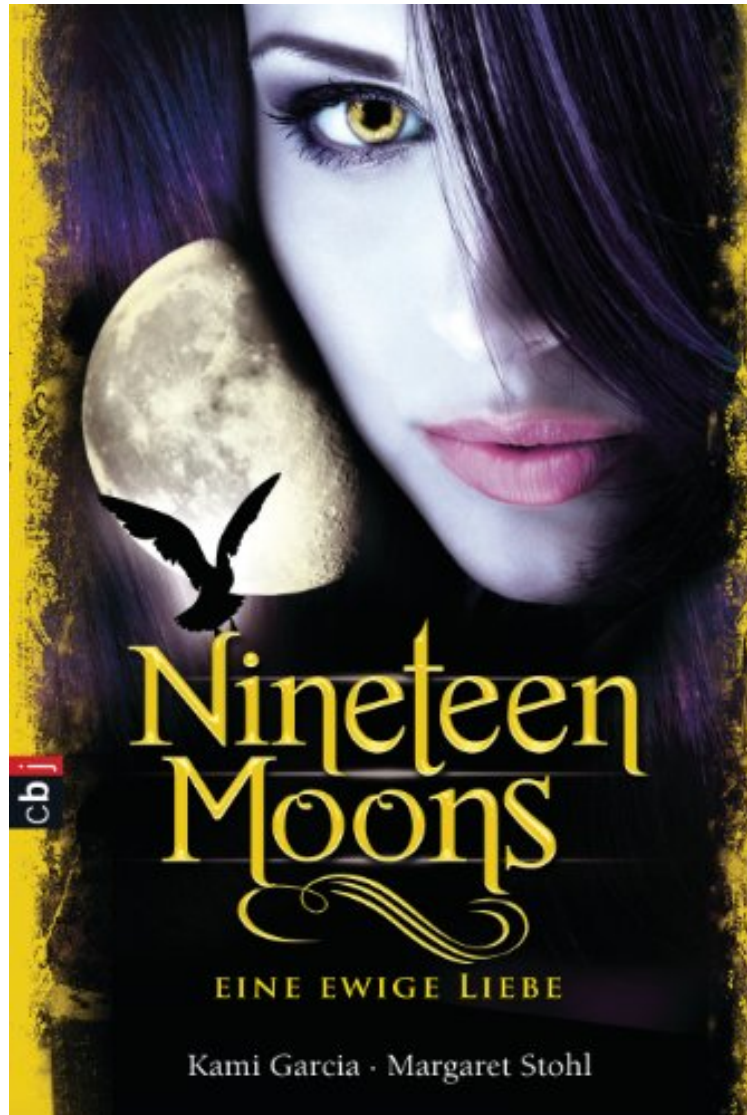


[PDF] Nineteen Moons: Eine ewige Liebe (Sixteen Moons 4)

## Nineteen Moons: Eine ewige Liebe (Sixteen Moons 4)

Von Kami Garcia, Margaret Stohl  
ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #35419 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-01-20 Erscheinungsdatum: 2014-01-20 File Name: B00G92MXC6 | File size: 39.Mb

**Von Kami Garcia, Margaret Stohl : Nineteen Moons: Eine ewige Liebe (Sixteen Moons 4)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Nineteen Moons: Eine ewige Liebe (Sixteen Moons 4):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nineteen MoonsVon BcherwrmchensweltUm die Welt zu retten, hat Ethan Wate sich geopfert und ist am Mittsommerabend von einem Wasserturm in den Tod gesprungen. Doch seine Liebe zu Lena Duchannes ist so berwltigend gro, dass er selbst in der Totenwelt nicht von ihr lassen kann. Als er einen Weg findet, wie er seinen Tod

ungeschehen machen und zu Lena zurückkehren kann, setzt er alles dafür aufs Spiel. Auch Lena will nichts mehr, als ihren geliebten Ethan zurückzubekommen, und muss sich dafür einem ihrer mächtigsten Feinde stellen. Ob Ethan und Lena je wieder zusammenfinden können, steht jedoch in den Sternen "Nineteen Moons- Eine ewige Liebe" ist der vierte und somit finale Band der "Caster Chronicles" von Kami Garcia und Margaret Stohl. Die Geschichte fängt da an, wo sie im Band zuvor ihr Ende fand und wird so gut wie nahtlos fortgeführt. Aufgrund der unterschiedlichen Settings, ist dieser Roman ein wenig anders aufgebaut, als seine Vorgänger und zeigt sich auch in seiner Umsetzung ein Stück weit unterschiedlicher, als wir es gewohnt sind. Dadurch fehlte mir doch ein wenig der Charme der ersten drei Bände, die so ein herrliches Südstaaten-Flair heraufbeschworen haben und in ihrer Atmosphäre gänzlich eigen waren. Mir erschien die Magie ein wenig abhandeln gekommen, die so bezeichnend für diese Reihe gewesen ist. Dennoch liest sich dieser Roman, das steht außer Frage, sehr spannend und einzigartig. Das Autorenduo hat sich für das große Finale noch einmal ordentlich etwas einfallen lassen, auch wenn die Umsetzung an der einen oder anderen Stelle die Charaktere etwas blass und eindimensional erscheinen lässt. So gut wie alle Elemente, die den Leser im Laufe der vier Romane begleitet haben, finden hier ihr Ende. Jegliche Handlungsstränge werden zusammengeführt und schaffen so ein doch recht zufriedenstellendes Finale. Die Atmosphäre ist diesmal recht düster gehalten, wodurch die Südstaaten Wärme nicht gänzlich transportiert werden konnte und somit seitens des Lesers ein wenig Wehmut aufkommen ließ. Aufgrund des genderten Settings hätte ich mir auch ein Stück weit mehr Informationen gewünscht, um dieses besser vor dem geistigen Auge heraufbeschwören zu können. Trotz dieser Kritikpunkte habe ich mich von diesem Finalband sehr gut unterhalten lassen können und kann nun ruhigen Gewissens den Buchdeckel zuklappen und diese Reihe für mich zum Abschluss bringen, ohne dass quälende Fragen oder ein offenes bzw. gänzlich unpassendes Ende meine Gedanken weiter beschäftigen würden. Fazit: Ein passendes Ende für diese magische Reihe. Trotz der einen oder anderen Schwäche ein unterhaltsamer Lesespaß. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schneller Abschluss der Caster-Chroniken Von Marie C. Inhalt: Um die Welt zu retten, hat Ethan sein Leben geopfert. Er landet in der Anderwelt. Hier erfährt er von einer Möglichkeit, wie er seinen Tod ausradieren könnte, aber der Weg ist nicht einfach und das Risiko groß. Doch für seine große Liebe, Lena, nimmt Ethan alles auf sich. Meine Meinung: Mir haben schon die ersten drei Bände der Caster-Chroniken gut gefallen. Ich habe sie als spannende und gefühlvolle Unterhaltung empfunden, kein absolutes Highlight, aber doch lesenswert. Und genauso ging es mir auch mit dem vierten und damit letzten Band dieser magischen Reihe. Über weite Strecken ist die Handlung sehr spannend und wirklich außergewöhnlich. Ab und zu plätschert es ein kurzes Stück vor sich hin, aber eigentlich ist es immer irgendwie interessant zu lesen. Da Ethan und Lena getrennt sind, ist der erste Teil des Buches aus Ethans Sicht, der zweite aus Lenas und der dritte wieder aus Ethans, jeweils in der 1. Person erzählt. So bekommt man die Gedanken und die Gefühle dieser zwei extrem sympathischen Protagonisten hautnah mit. Ich habe mit den beiden gelitten und gehofft, dass Ethan es wieder zurückschafft, obwohl es schier aussichtslos schien. Ein bisschen schade fand ich es allerdings schon, dass sie nicht zusammen waren. Viele Charaktere, die aus den vorherigen Bänden bekannt sind, treten auch hier wieder auf und konnten mich zum Teil begeistern oder zum Schmunzeln bringen. So fand ich Amma, aber auch Link und Ridley ganz klasse. Es kommen auch neue Figuren dazu, die ich sehr interessant fand. Schließlich findet die Geschichte der Caster ein rundes Ende. Angefangene Handlungsstränge werden zusammengeführt, alle wichtigen Fragen beantwortet. Man kann das Buch also am Schluss zufrieden zuklappen. Die Reihe: Sixteen Moons: Eine unsterbliche Liebe Seventeen Moons: Eine unheilvolle Liebe Eighteen Moons: Eine grenzenlose Liebe Nineteen Moons: Eine ewige Liebe 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. unterhaltsames, zufrieden stellendes Ende einer magischen Reihe Von Favola Nachdem sich Ethan am Ende von "Eighteen Moons" vom Wasserturm gestürzt hat, um die Ordnung und so die Welt zu retten, steigen wir mit ihm in den vierten Band der Caster Chronicles ein. Für das große Finale haben sich die beiden Autorinnen schon vom Aufbau her etwas Neues einfallen lassen. So ist die ganze Geschichte in drei Bücher unterteilt. Im ersten und dritten sind wir an Ethans Seite, im mittleren Teil sehen wir, wie es Lena ergeht. Ethan und das erste Buch konnten mich gleich wieder in die Geschichte ziehen. Er wacht in seinem Zimmer auf, doch irgend etwas ist anders. Lena reagiert nicht auf sein Kelten, dafür dringt ein altbekannter Duft, eine vertraute Stimme zu ihm hoch. Als er seiner Mutter gegenüber steht, weiß er, dass er doch tot ist - oder besser gesagt in einer anderen Dimension, in der Anderwelt ist. So hat sich nicht nur der Aufbau sondern auch das Setting gendert. Leider fehlte mir das Südstaaten-Flair, das den Vorgängern einen ganz speziellen Charme verpasst hatte. Die Anderwelt war für mich nicht richtig fassbar, ich konnte sie mir nicht wirklich vorstellen. Da Ethan und Lena hier getrennte Wege gehen und beide dem anderen nachtrauern, haben Kami Garcia und Margaret Stohl eine eher düstere, zum Teil karge, ja sogar hoffnungslose Atmosphäre geschaffen. Schnell fand ich, dass die meisten Charaktere auch in diesem abschließenden Band nochmals einen Auftritt hatten. Und einmal mehr muss ich sagen, dass Amma meine ganze Sympathie bekam. Ein wirklich toller, facettenreicher Charakter, der sich in die Herzen der Leser brennt. Nachdem bei mir mit Band 3 der Tiefpunkt erreicht war, haben die Autorinnen hier wieder etwas mehr gezaubert. Vor allem der erste Teil hat mir richtig Spaß gemacht und hat sich flott weglesen lassen. Lenas Teil wies meiner Meinung nach dann wieder die eine oder andere Länge auf, doch dann wurden alle Stränge zusammengezogen, es wurde nochmals richtig eingheizt und endete in einem schönen, schlüssigen Finale, so dass ich zufrieden auf diese Reihe zurückblickte. Fazit: Mit "Nineteen Moons" findet die unsterbliche, unheilvolle, grenzenlose und ewige Liebe von Ethan und Lena ein Ende, das mich zufrieden zurückblicken lässt. Trotz kleineren Mankos hat

mich die magische Reihe im Caster-Universum sehr gut unterhalten.

Kurzbeschreibung Ist der Tod das Ende oder nur der Anfang? Um die Welt zu retten, hat Ethan Wate sich geopfert und ist am Mittsommerabend von einem Wasserturm in den Tod gesprungen. Doch seine Liebe zu Lena Duchannes ist so überwältigend groß, dass er selbst in der Totenwelt nicht von ihr lassen kann. Als er einen Weg findet, wie er seinen Tod ungeschehen machen und zu Lena zurückkehren kann, setzt er alles dafür aufs Spiel. Auch Lena will nichts mehr, als ihren geliebten Ethan zurückzubekommen, und muss sich dafür einem ihrer mächtigsten Feinde stellen. Ob Ethan und Lena je wieder zusammenfinden können, steht jedoch in den Sternen. Das hier ersehnte Finale schicksalhaft und einfach irdisch schön! Pressestimmen "Bildgewaltig, dster und voller Magie - 'Nineteen Moons' gehört zu den glücklichsten (Fantasy-)Erlebnissen der letzten Jahre." (literaturmarkt.info) "Ein passendes Ende für diese magische Reihe." (Bloggerstimme) Kurzbeschreibung Ist der Tod das Ende oder nur der Anfang? Um die Welt zu retten, hat Ethan Wate sich geopfert und ist am Mittsommerabend von einem Wasserturm in den Tod gesprungen. Doch seine Liebe zu Lena Duchannes ist so überwältigend groß, dass er selbst in der Totenwelt nicht von ihr lassen kann. Als er einen Weg findet, wie er seinen Tod ungeschehen machen und zu Lena zurückkehren kann, setzt er alles dafür aufs Spiel. Auch Lena will nichts mehr, als ihren geliebten Ethan zurückzubekommen, und muss sich dafür einem ihrer mächtigsten Feinde stellen. Ob Ethan und Lena je wieder zusammenfinden können, steht jedoch in den Sternen. Das hier ersehnte Finale schicksalhaft und einfach irdisch schön!